

EUROPA ⇨ GRIECHENLAND

Wanderreise Karpathos

Tourencharakter  3	Reisedauer	9 Tage	Gruppe	8-14 Teilnehmer
Wanderreise 	Davon Wandertage	6 Tage		

- Wandern in der intakten Natur von Karpathos
- Bergdorf Olympos - das sehr traditionelle Dorf der Nordinsel
- Küstenwanderungen & Bootsfahrten
- Badestopp in malerischen Buchten
- Einkehr in traditionelle Tavernen
- Stadtbesichtigung in Athen

Von Süd nach Nord durchqueren wir karge Gebirgszüge, weitläufige Hochebenen und wandern auf den höchsten Berg. Wir besuchen das Bergdorf Olympos, wandern vorbei an alte Mühlen und Ausgrabungen. Bei Begegnungen mit den Einheimischen und ihren Eseln tauchen wir in deren Arbeit und Kultur ein. Sandbuchten mit türkisfarbenem Wasser laden zum Baden ein und abends lassen wir uns in traditionellen Tavernen verwöhnen.

Wandern auf Karpathos

Alte Verbindungspfade, die durch einsame Landschaften und lichte Wälder, über karge Gebirgszüge und fruchtbare kleine Hochebenen führen. Auf dieser 9 tägigen Wanderreise wandern wir durch charmante kleine Gassen malerischer Dörfer, kommen zu zahlreichen Kapellen und zu stillen Buchten.

Karpathos, die - nach Rhodos- zweitgrößte Insel der Dodekanes Inseln, gilt noch als echter Geimtip, liegt am Rande von Griechenland in der südöstlichen Agais und zählt zu den am dünnsten besiedelten Gebieten des Landes. Wir lassen uns auf Karpathos in die ferne Vergangenheit Homers, Trojas und seiner vergessenen Helden verführen und genießen die idyllische Atmosphäre. Karpathos - eine wahre Perle Griechenlands.

Yorgos - Unser Karpathos-Kenner

Das freundliche Team rund um Yorgos, einen Pionier für Aktivtouren mit 40 Jahren Erfahrung, hat mit uns gemeinsam diese Reise konzipiert. Yorgos leitet seit über 30 Jahren Wanderurlaube in Griechenland und bewandert auch selbst begeistert die Berge der Welt. Unsere Wandertour auf Karpathos zeichnet sich durch Liebe zum Detail, Nachhaltigkeit und eine persönliche Betreuung in einer familiären Gruppe aus. Für unsere Gäste eröffnen sich so immer wieder besondere Zugänge vor Ort.

Wanderlust geweckt? Tipps für die optimale Wanderausrüstung hält unser [Wanderwissen-Blog](#) bereit.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
07. September 2024	15. September 2024	⊗	290 €	2.160 €

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/grg10

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Willkommen in Griechenland

Flug über Athen nach Karpathos. Transfer zum Hotel in Pigadia.

Flughafentransfer Pigadia/Karpathos: ca. 13,5km, 20min

Übernachtung in einem gepflegten Mittelklassehotel in Pigadia

(-/-/A)

2. Tag: Profitis Ilias Berg von Aperi und Inselhauptstadt Pigadia

Nach dem Frühstück fahren wir nach Aperi. Das "Dorf der Kapitäne," wirkt mit seinen vornehmen Häusern nobel und gepflegt. Wir wandern durch das Dorf und weiter über einige Felder und Weiden, dann beginnt der Anstieg zur Kapelle des Propheten Elias auf dem Gipfel des gleichnamigen Berges. Hier genießen wir das herrliche Panorama. Nach einer kurzen Rast gehen wir bergab zur Kapelle des Heiligen Nikolaus oberhalb der Bucht von Pigadia. Hier rasten wir und haben Zeit für ein Picknick im Schatten des Kirchhofs. Gestärkt geht es weiter entlang der Bucht nach Pigadia. Auf dem Weg suchen wir uns den schönsten Sandstrand zum Baden aus und genießen die Erfrischung im Meer. Am Nachmittag haben wir Zeit, die Inselhauptstadt zu erkunden; offiziell heißt sie heute „Karpathos,“ doch die Einheimischen nennen sie immer noch „Pigadia.“ (die Brunnen)

Transfer: Pigadia/Karpathos - Aperi: ca. 8,5km, 15min

Wanderung: Aperi - Profitis Ilias - Pigadia : 4 Std. (ca. 12km, +345m/-585m)

Übernachtung in einem gepflegten Mittelklassehotel in Pigadia

(F/-/A)

3. Tag: Kali Limni - von Süd- nach Nordkarpathos

Heute verabschieden wir uns von Pigadia und dem Süden der Insel. Wir fahren weiter in die Hochebene von Pano Lastos auf ca. 800 m und besteigen den Kali Limni, den höchsten Berg der Insel (1.215 m). Oben angekommen, gönnen wir uns eine Rast bei herrlichem Ausblick auf den Horizont, bevor wir auf dem gleichen Weg wieder zur Hochebene absteigen. Danach fahren wir in den Norden der Insel nach Diafani und richten uns in unserem Hotel ein. Am Nachmittag Badegelegenheit am Strand von Diafani (eine kurze Wanderung zum nahe gelegenen Strand von Kampi ist auch möglich)

Transfer: Pigadia/Karpathos - Lastos: ca. 15km, 30min

Wanderung: Lastos - Kali Limni - Lastos: 3Std. (ca. 5km +/-460m)

Transfer: Lastos - Diafani: ca. 47km, 1h20min

Übernachtung in Studios in Diafani

(F/-/A)

4. Tag: der Profitis Ilias Berg und das traditionelle Dorf von Olympos

Heute freuen wir uns auf eine aussichtsreiche Wanderung entlang der Hänge des Profitis Ilias Berges bis ins traditionelle Dorf des Olympos. Hier haben wir Zeit zum Bummeln und Fotografieren. Traditioneller geht es nicht: Weiß- aber auch bunt getüncht schmiegen sich die kubischen Häuser an den Hang. Im Dorf tragen die Frauen zum Teil noch typische Trachten. Vielleicht treffen wir unterwegs einen Bauern mit seinem Esel. Wir haben die Möglichkeit zur Einkehr in eine Taverne und die Gelegenheit, den Profitis Ilias Berg von Olympos zu besteigen. Von der Gipfelkapelle des Propheten Elias aus (719 m) haben wir einen herrlichen Ausblick auf den

gesamten Nordteil der Insel und je nach Wetter auf einen guten Teil der südlichen Ägäis. Dann wandern wir nach Diafani und schließen dort unsere heutige Wanderung ab.

Transfer: Diafani - Aposkinou: ca. 13km, 20min

Wanderung: Aposkinou - Olympos - Profitis Ilias - Diafani: 5-6Std. (ca. 14km,+730m/-1070m)

Übernachtung in Studios in Diafani

(F/-/A)

5. Tag: Bootsfahrt zur Insel Saria und Wanderung

Etwa 45 Minuten dauert die Bootsfahrt zur Meerenge von Saria. Diese kleine Insel im Norden von Karpathos ist heute unbewohnt. Unsere Wanderung beginnt an der Bucht von Almyros im Süden der Insel, wo sich die Kapelle des Hl. Spyridon befindet. Wir wandern auf alten Maultierpfaden, durch verlassene Siedlungen und viele Felder. Wir erreichen die malerische Bucht von Palatia, an der nördlichen Ostküste, wo sich Reste einer frühchristlichen Basilika und ein verfallenes altes Dorf befinden. Vor der Rückfahrt mit dem Boot nach Diafani bietet sich ein Sprung ins kühle Nass an.

Bootsfahrt nach Saria: ca. 45 min

Wanderung Saria: 3 Std. (ca. 7.5 km, +/- 375 m)

Rückfahrt: ca. 1Std. 15min

Übernachtung in Studios in Diafani

(F/-/A)

6. Tag: Wanderung nach Vrykous

Nach dem Frühstück fahren wir nach Avlona und wandern zuerst über die Hochebene und dann hinunter zur Bucht von Vrykous an der nördlichen Westküste. Hier befinden wir uns in einer der schönsten Landschaften der Insel; ringsherum sind die Reste einer längst verlassenen, antiken Stadt noch sichtbar. Neugierige Zicklein und verwilderte Esel spazieren um uns herum. Die Wallfahrtskapelle des Heiligen Johannes ist in einer Höhle eingerichtet. Hier bietet sich wieder eine Badegelegenheit, dann geht's zurück nach Avlona. Wir wandern weiter zum Strand von Vanada, um schließlich wieder Diafani zu erreichen.

Transfer: Diafani - Avlona: ca. 8km, 15min

Wanderung Avlona - Vrykous - Diafani: 4Std 30min (ca. 15km, +430m/-710m)

Übernachtung in Studios in Diafani

(F/-/A)

7. Tag: Wanderung zur Nordspitze der Insel und Bootsfahrt

Unsere heutige Wanderung beginnt gleich in Diafani. Erst geht es zur Hochebene von Avlona, weiter auf einem alten, gepflasterten Panoramaweg zur Passhöhe, dann runter zur geschlossenen Bucht von Tristomo an der Nordküste. Hier stehen die traditionellen Häuser des kaum noch bewohnten Dorfes Tristomo, die alte Kirche des Erzengels Michael und ein paar verlassene Windmühlen. Es geht weiter zur Kapelle der Hl. Ekaterini und zur Meerenge zwischen Karpathos und der nicht mehr bewohnten Insel Saria im Norden. Hier wird uns Kapitän George mit seinem Boot abholen und nach Diafani zurückfahren.

Wanderung Diafani - Tristomo - Steno: 5Std 30min (ca. 16km, (+/- 610m))

Bootsfahrt bei Rückkehr nach Diafani**Übernachtung in Studios in Diafani**

(F/-/A)

8. Tag: Zur freien Verfügung: Ruhe-oder Wandertag? Flug nach Athen

Wir genießen unseren letzten Stunden auf Karpathos am Strand von Diafani. Unser Flug nach Athen geht erst am späten Nachmittag. Oder wollen Sie noch einmal nach Olympos? Auch eine zusätzliche Wanderung ist noch möglich, etwa zum Strand von Papaminas südlich von Diafani; Start- und Endpunkt der Wanderung ist unser Hotel. Transfer zum Flughafen.

Wanderung: Diafani - Papaminas: 3Std. (ca. 8.5km, +382m/-382m)**Flughafentransfer: Diafani - Flughafen: ca. 64km, 1h30min****Flug nach Athen****Abendessen in einer Taverne****Übernachtung in Athen**

(F/-/A)

9. Tag: Erlebnisreicher Spaziergang um die Akropolis herum. Auf**Wiedersehen!**

Am Vormittag ist noch Zeit für eine kurze, aber aussichts- und inhaltsreiche Stadtbesichtigung von Athen, zu Fuß um den Akropolis-Hügel herum. Wir steigen auf den Philopappos-Hügel mit Blick auf die Stadt, die Akropolis und das Meer. Es geht weiter über den Pnyx-Hügel, wo einstmals die Volksversammlung der Athener Bürger stattfand, auf den Areopag, wo schon der Apostel Paulus gestanden hat und vor den Griechen über den neuen Gott geredet hat. Uns zu Füßen die Agora, (Antiker Markt) mit dem Hephaistos-Tempel und der Attalos-Halle, direkt oberhalb vom Areopag, am Westrand der Akropolis die Propylaen und der Athena Nike Tempel. Dann geht es kurz durch die Plaka (Altstadt) und zum Turm der Winde. Am Dionysos-Theater und dem Odeion des Herodes Atticus schließen wir unseren Rundgang ab. Anschließend geht es per Bus zum Flughafen und wir treten unsere Heimreise an.

HINWEIS:

Unsere Wanderwoche ist kein Programm für Berufssportler, doch werden eine gewisse Wandererfahrung und gute Kondition vorausgesetzt; feste Schuhe sind erforderlich, Wanderstöcke empfehlenswert, Tagesrucksack unbedingt empfohlen.

Flughafentransfer

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Flug ab/bis Wien via Athen nach Karpathos, Economy-Class, inkl. Taxen und Steuern, weitere Abflughäfen auf Anfrage, ggf. mit Aufpreis

- 8 x Übernachtung auf HP-Basis / 2 Übernachtung in einem gepflegten Mittelklassehotel in Pigadia/Karpathos; 5 Übernachtungen in Studios in Meernähe in Diafani; letzte Übernachtung in einem zentral gelegenen Stadthotel in Athen
- 8 x Frühstück
- 8 x Abendessen in Tavernen mit kulinarischen Besonderheiten der Region (Getränke exkl.)
- 6 x geführte Wandertouren (Änderungen der Route vorbehalten)
- deutschsprachige Reiseleitung eines griechischen Wanderführers
- Ausflüge
- Bootsfahrten
- alle Transfers wie im Programm angegeben

Nicht enthaltene Leistungen

- Eintrittsgelder
- Strandliegen und Sonnenschirme
- Impfungen
- Reise-Storno-Versicherung
- zusätzlich anfallende Kosten bei Krankheit, Rettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Änderungen durch Flugzeitverschiebungen
- Persönliche Ausgaben wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder etc.

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass oder

Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Impfungen

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte beachten Sie aber, dass wir aus heutiger Sicht noch nicht sagen können, ob zum Antritt Ihrer Reise eine Covid-19 Impfung oder weitere Impfungen erforderlich sind. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern.

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Klima

Das Wetter in Griechenland wird weitestgehend durch ein mediterranes Klima bestimmt. Das bedeutet, es herrschen heiße trockene Sommer und relativ feuchte, jedoch milde Winter. Bedingt durch die besondere Lage im Süden der Balkanhalbinsel und dem relativ gebirgigen Profil von Griechenland gibt es teils große klimatische Unterschiede. Ab April/Mai herrschen überall Badebedingungen, das Meer hat sich auf mindestens 18 bis 19 Grad erwärmt, insbesondere im September kann man angenehme Bäder genießen, das Meer erreicht dann mit 24 Grad seinen Höchstwert.

Peloponnes: Mediterranes Klima mit heißen Sommern und mild-feuchten Wintern in der Küstenregion. Die Durchschnittstemperaturen liegen im Juni und September bei ca. 30 Grad tagsüber sowie bei ca. 18 Grad Nachts. Im Bergland ist es im Sommer deutlich kühler - hier liegen die Durchschnittstemperaturen bei ca. 15 Grad.

Epirus hat ein mediterranes Klima mit angenehm, warmen Sommern und milden Wintern. Allerdings kann es in Epirus mehr regnen, als auf den vorgelagerten Inseln. Auch wenn die Sommer in Griechenland allgemein sehr heiß sind, in Epirus hingegen wird es nie allzu heiß.

Olymp Massiv: Die Temperaturen können nachts und auf dem Gipfel ziemlich kühl werden, sogar während der Sommermonate. Regen ist immer möglich.

Klima Korfu/Frühling: Im Frühling ist die Insel ein einziges Blütenmeer. Pflanzen und auch Kräuter wachsen in allen farbenprächtigen Variationen. Die Temperaturen erreichen bereits ca. 19 Grad.

Klima Korfu/Dezember: Temperaturen zwischen 15-20 Grad und eine Wassertemperatur um die 18 Grad. Das Wetter ist zu dieser Zeit meist noch sehr stabil mit einigen Sonnenstunden.

Klima Karpathos/Kreta: mediterranes Klima mit warmen, trockenen Sommern und milden, feuchten Wintern. Die Sonne scheint an mehr als 300 Tagen pro Jahr. Im Hochsommer werden bis zu 30°C, an der Südküste sogar bis 35°C erreicht. Die Badesaison beginnt schon ab Mitte Mai und dauert bis Mitte Oktober.

Klima Thassos: Die griechische Insel Thassos in der Nordägäis ist geprägt durch ein gemäßigtes mediterranes Klima, das sowohl die heißen Sommer erträglich macht, als auch milde Wintermonate bietet.

Rund ums liebe Geld

Währung

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro.

Geld

Sie können problemlos Geld abheben und in größeren Geschäften oder Restaurants auch mit Karte bezahlen. Da jedoch nicht überall mit Kreditkarte gezahlt werden kann und Bankomaten außerhalb der Großstädte bzw. Touristenzentren nicht flächendeckend vorhanden sind, wird empfohlen, ausreichend Barmittel mitzuführen.

Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden!

Trinkgeld

Trinkgelder sind in Griechenland üblich und werden auch erwartet. Allerdings braucht man in Restaurants normalerweise kein Trinkgeld geben, hier ist das Trinkgeld im Preis inbegriffen. Man kann jedoch noch zusätzlich etwas vom Rückgeld liegen lassen. Grundsätzlich sind 5-10% eine gute Wahl, in Tavernen und Taxis wird aufgerundet.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Zeitunterschied zur MEZ: +1h - d. h. in Griechenland ist es immer eine Stunde später als in Österreich, Deutschland

oder der Schweiz.

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Griechenland beträgt 220 Volt. Die Steckdosen sind meist zweipolig wie in Österreich, Deutschland und auch der Schweiz. Sie benötigen daher keinen Adapter um ihre elektronischen Geräte verwenden zu können.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen [Reiseversicherung](#) inkl. Stornoschutz.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder

etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder

Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.

- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet - Verdachtsfälle oder Straftaten -, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmf.gvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für

Einkäufe gehören zur Grundausrüstung.

- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Claudia Maierhofer

+43 316 58 35 04 - 26

claudia.maierhofer@weltweitwandern.com